

[4506.] **F. A. Brockhaus'**  
**Sortiment und Antiquarium**  
in Leipzig

empfiehlt sich zur Besorgung älterer und neuerer ausländischer Literatur, namentlich belgischer, dänischer, englischer, finnischer, französischer, holländischer, italienischer, neugriechischer, nordamerikanischer, orientalischer, portugiesischer, romanischer, russischer, slavischer, spanischer, ungarischer.

Die näheren Bedingungen des Bezugs werden von ihm auf Verlangen mitgetheilt. Alle seine Beziehungen zum Auslande sind directe und regelmässige, mit England und Frankreich werden dieselben durch wöchentliche Postsendungen vermittelt. Die monatlich von ihm ausgegebene „Allgemeine Bibliographie“ verzeichnet die wichtigsten Erscheinungen der deutschen und der gesammten ausländischen Literatur. Werthvollere Neuigkeiten aus allen Literaturen sind sogleich nach Erscheinen bei ihm vorrätig, und werden nach vorhergegangener Verständigung zur Ansicht mitgetheilt. Ein „Ausländischer Journalkatalog“, die englischen, französischen, nordamerikanischen und belgischen Zeitschriften, mit Angabe der Nettopreise, umfassend, kann gratis von ihm bezogen werden.

[4507.] **F. A. Knipping** in Gleve ersucht um unverlangte Zusendung der bessern Novitäten, nach Angabe in Schulz' Adressbuch. Die Herren Verleger können der besten Verwendung versichert sein.

[4508.] **Erwiederung.**

Gegen die im Börsenblatt Nr. 33, Seite 488, gemachte Anzeige einer vom Rathe der Stadt Leipzig am 24. Febr. veranlaßten provisorischen (nicht definitiven) Beschlagnahme der auf unserm Leipziger Lager befindlichen Hefte 1. bis 12. unserer in 24 Lieferungen erscheinenden neuen billigen Auflage von

Hogarth's, William, Zeichnungen mit vollständiger Erklärung derselben von G. C. Lichtenberg, herausgegeben von Dr. Franz Rottenkamp.

angeblich wegen widerrechtlichen Nachdrucks von G. C. Lichtenberg's ausführl. Erklärungen der Hogarth'schen Kupferstiche, 1. bis 12. Liefg. (Vermischte Schriften, 9-14. Bd.), Göttingen, Dieterich'sche Buchhdlg., haben wir zur Aufhebung derselben, als einer widerrechtlichen, bereits die geeigneten Schritte gethan, da unsere gegenwärtig getreu nach der ersten erscheinende zweite billigere Auflage sowohl nach dem Bundesgesetz v. 19. Juni 1845, den Gesetzen aller deutschen Staaten und speciell nach dem sächsischen Gesetz vom 22. Febr. 1844 eine durchaus rechtmässige ist.

Die Schriften Lichtenberg's († 1799) sind nach den angeführten Gesetzen seit dem Jahre 1829, also seit 29 Jahren bereits zum Allgemein-Gut geworden, und unter dem Schutze dieser Gesetze wurde schon im Jahre 1840, also vor 18 Jahren, die 1. Auflage unserer, mit der obigen übereinstimmenden Ausgabe gedruckt und in ganz Deutschland (also auch in Sachsen) unbeanstandet verbreitet.

Stuttgart, 19. März 1858.

**Rieger'sche** Verlagshandlung.

[4509.] **Zur Notiz.**  
Von allen antiquarischen Verzeichnissen naturwissenschaftlicher Bücher bitte ich mir 6 Exempl. zu senden.  
Kopenhagen. **Jak. Lund.**

[4510.] Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage erscheinenden

**Sausblätter,**

herausgegeben von

**J. W. Hackländer und Edmund Hofer.**

Diese mit dem größten Beifall aufgenommene Zeitschrift erfreut sich einer sehr bedeutenden Verbreitung und kommt meistens in die Hände der bemittelten und höheren Stände, wo Ankündigungen noch berücksichtigt werden. Ebenso bleibt sie in den Lesegesellschaften längere Zeit aufgelegt.

Ich berechne an Insertionsgebühren für die durchlaufende Petitzeile oder deren Raum.

2 S<sup>g</sup> oder 6 fr. rhein.

Stuttgart, im März 1858.

**Adolph Krabbe.**

[4511.] Ankündigungen aller Art finden durch das

**Illustrierte Familien-Journal**

(Auflage 70,000)

die weiteste Verbreitung und betragen die Insertionsgebühren für die dreispaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 10 N<sup>g</sup> ord. — 9 N<sup>g</sup> netto.

Leipzig. **Engl. Kunst-Anstalt.**  
*A. H. Payne.*

[4512.] **Düsseldorfer Journal.**

Allgemeine politische Zeitung.

Redigirt von **O. von Schorn.**

Inserate à 1 1/2 N<sup>g</sup> die Zeile mit 33 1/3 %, bei grösseren Aufträgen mit 50 %, werden in laufende Rechnung notirt.

Zu Recensionen werden alle Neuigkeiten für obige Redaction durch Beischluss des unterzeichneten Verlegers erbeten.

**Wilhelm Kaulen** in Düsseldorf.

[4513.] **Placate**  
verwendet in doppelter Anzahl zweckmässig  
**Scheitlin's** Sortiments-Buchhdlg.  
in St. Gallen.

**Börse in Leipzig, am 24. März 1858.**

Wechsel.		Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	jk. S. 143% 2 Mt. —	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl. . . .	jk. S. 112% 2 Mt. —	—	—
Berlin pr. 100 $\text{fl}$ Pr. Crt. . . .	jk. S. — 2 Mt. —	—	99%
Bremen pr. 100 $\text{fl}$ Ladr. à 5 $\text{fl}$	jk. S. 109% 2 Mt. —	—	—
Breslau pr. 100 $\text{fl}$ Pr. Crt. . .	jk. S. — 2 Mt. —	—	97%
Frankfurt a.M. pr. 100 Fl. in S. W.	jk. S. 57% 2 Mt. —	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . .	jk. S. — 2 Mt. 151	—	151%
London pr. 1 Pf. St. . . . .	(7Tagedat.) 2 Mt. — 3 Mt. 6.20 1/2	—	—
Paris pr. 300 Frcs. . . . .	jk. S. 80 1/2 2 Mt. — 3 Mt. —	—	—
Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Foss	jk. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	—	97 95%

**Sorten.**

Kronen (Vereins-Hand. Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	9.4%	—
Augustd'or à 5 $\text{fl}$ pr. Stück Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " " " d <sup>o</sup>	—	9%
And. ausl. Louisd'or " " " d <sup>o</sup>	—	5.13%
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	4 1/2%
Holland. Duc. à 3 $\text{fl}$ . . . Agio pr. Ct.	—	4 1/2%
Kaiserl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . . d <sup>o</sup>	—	—
Conv. Species u. Gulden . . . . . d <sup>o</sup>	—	2%
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . d <sup>o</sup>	—	45 1/2%
Gold pr. Zollpfund fein . . . . . d <sup>o</sup>	—	29 1/2%
Silber „ d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . . d <sup>o</sup>	—	97
Wiener Banknoten . . . . . d <sup>o</sup>	—	99
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 $\text{fl}$ . .	—	—
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	—	99 1/2%

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10  $\text{fl}$  und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857 S. 1505):  
1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die Gera. Bank, 6) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 7) die Rostock. Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

**Uebersicht des Inhalts.**

Bekanntmachung des Königl. Preuss. Minist. d. geistl., Unt. u. Medic.-Angelegenheiten. — Erscheinene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniss. — Anzeigebrett Nr. 4405-4513. — Börse in Leipzig, am 24. März 1858.

André in B. 4466.	Enslin, E. G. J. 4414. 4417. 4423.	Knipping 4462. 4507.	Scheube 4419.
Anonyme 4408. 4490. 4495. 4497-98. 4504.	Fernau 4427.	Köhler in B. 4476.	Schlambig 4412.
Reber & G. 4479.	Franz 4433.	Krabbe 4510.	Schmid, J. V., in R. 4489.
Bäcker in Gdn 4492.	Franzen & G. 4477.	Krebs-Schmitt 4501.	Schmidt in B. 4409.
Bäcker in Z. 4422.	Friedländer in Bril. 4453.	Kreidel 4446.	Schmidt in B. 4472.
Baensch in V. 4496.	Frische, S. 4481.	Kunst-Anst., Engl. 4511.	Schönfeld 4451.
Baensch in R. 4478. 4487.	Fues 4426.	Laengner 4482.	Schott's Söhne 4450.
Barth 4443.	Gehardt Sort. 4454.	Lund 4456. 4509.	Schück & J. 4505.
Bechhold 4473.	Geibel in V. 4445.	Mai in B. 4439.	Schulbuch in B. 4468.
Bertling 4452.	Gejner 4464.	Masse 4459.	Schwed 4494. 4503.
Besser Berl. in B. 4500.	Goeb in B. 4441.	Mayer, G., in V. 4428.	Siegel 4431.
Besser in S. 4415.	Gräfe & H. in R. 4474.	Mislowski 4461.	Stebert 4434.
Blöder 4440.	Grieben 4432.	Müller in G. 4458.	Steinacker 4438.
Brandtetter 4416.	Gröpius in B. 4444.	Reitfel 4436. 4460.	Steingraber 4470.
Brauer 4418.	Hartmann in V. 4450.	Dilweiser 4465.	Steinhausen 4417.
Braumüller 4485.	Hedenbauer 4480.	Fraudel & R. 4448.	Stollberg 4425.
Brockhaus 4506.	Hinrichs 4455.	Reigel 4457.	Strödel 4499.
Defoy 4493.	Höfner 4486.	Rider 4493.	Tafel 4435.
Deuerlich 4491.	Hoffmann in R. 4469.	Rieger in S. 4408.	Trübner & G. 4429.
Dinbald 4467.	Hutter 4411. 4421.	v. Rodden 4449.	Verl.-Kompt. in Berl. 4420.
Domrich 4475.	Kaulen 4512.	Rümpel 4413.	Wesermann & G. 4442. 4483.
Dürer, H. 4410. 4424. 4437.	Keminf & J. 4471.	Rytmay 4484.	Wirke 4488.
		Scheitlin in St. G. 4513.	Winitzer 4502.

Verantwortlicher Redacteur: **Julius Kraus.** — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: **J. Kirchner.** — Druck von **B. G. Teubner.**

